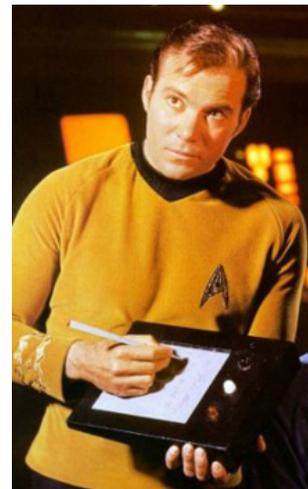


James T. Kirk

James Tiberius Kirk, Sternenflotten-Seriennummer SC 937-0176 CEC (TOS: „Kirk unter Anklage“), kann zu Recht als der berühmteste Sternenflotten Captain der Geschichte bezeichnet werden. Er befehligte sowohl die USS *Enterprise* als auch später die USS *Enterprise-A*.

Kindheit und Jugend

Kirk wurde am 22. März 2233 (Sternzeit 1277,1) in Riverside, Iowa, Erde geboren (TOS: „Wie schnell die Zeit vergeht“, *Star Trek IV: Zurück in die Gegenwart*). 2246 war der 13jährige Kirk einer der neun überlebenden Augenzeugen des Massakers an etwa 4.000 Kolonisten auf dem Planeten Tarsus IV durch Kodos, den Henker (TOS: „Kodos, der Henker“). Sein älterer Bruder George Samuel Kirk Jr. war damals wohl nicht dabei. Er und seine Frau Aurelan Kirk starben 2267 auf dem Planet Deneva bei dem Angriff der Neuralparasiten (TOS: „Spock außer Kontrolle“). Ihr Sohn Peter Kirk überlebt verletzt, zwei andere Söhne waren nicht auf dem Planeten (TOS: „Der alte Traum“).



James T. Kirk

Die Jahre auf der Akademie

2250 wurde Kirk in die Sternenflotten-Akademie aufgenommen. Während seiner Tage auf der Akademie wurde Kirk von einem aus einer höheren Klasse namens Finnegan mit seinen Streichen gequält. Kirk rächte sich dafür Jahre später, in 2267, an einer Kopie Finnegans, die auf dem Vergnügungspark-Planet in der Omicron Delta-Region geschaffen wurde. (TOS: „Landurlaub“).

Kirk arbeitete an der Akademie als Ausbilder, wo Gary Mitchell einer seiner Schüler war. Die Zwei waren gute Freunde und einmal fing Mitchell auf Dimorus einen Giftpfeil ab, der für Kirk bestimmt war und rettete damit dessen Leben. Mitchell machte Kirk auch mit einer "kleinen, blonden Labortechnikerin" bekannt, die Kirk fast heiratete (TOS: „Spitze des Eisbergs“). Ein anderer Schulfreund Kirks war Benjamin Finney, der seine Tochter Jamie nach Kirk benannte. Ein Bruch entstand zwischen Finney und Kirk um 2254, als beide auf der USS *Republic* Dienst taten. Kirk meldete einen von Finney begangenen Fehler, weswegen Finney Kirk dafür verantwortlich machte, dass er nie das Kommando über ein Raumschiff erhielt. (TOS: „Kirk unter Anklage“).

James T. Kirk

Einer von Kirks Vorbildern auf der Akademie war der legendäre Captain Garth von Izar, dessen Ausführungen als Standardwerke gelesen wurden. Jahre später half Kirk seinen Helden zu retten, als Garth ein krimineller Geisteskranker war und zur Behandlung in der Psychiatrischen Klinik auf Elba II war (TOS: „Wen die Götter zerstören“). Ein anderes persönliches Vorbild für Kirk war Abraham Lincoln, 16. Präsident der USA auf der Erde. (TOS: „Seit es Menschen gibt“)

Auf der Akademie erlangte James Kirk eine gewisse Berühmtheit als der einzige Kadett, der den gefürchteten, nicht zu gewinnenden Kobayashi Maru-Test, der das Verhalten eines Kadetten in einer ausweglosen Situation prüft, bestehen konnte. Kirk akzeptierte nicht, dass er nicht gewinnen konnte. Beim dritten Versuch programmierte er heimlich den Simulationscomputer auf eine Gewinnmöglichkeit um, wofür er eine Belobigung für originelles Denken bekam. (*Star Trek II: Der Zorn des Khan*)

Frühe Karriere

Kirk diente in den 2250ern an Bord der USS *Farragut* unter Captain Garrovick (TOS: „Tödliche Wolken“). Eine seiner ersten Missionen als junger Lieutenant war 2254 das Kommando über eine Überwachungsmission auf Tyrees Planet (TOS: „Der erste Krieg“). 2257, während seiner Dienstzeit auf der *Farragut*, machte sich Lieutenant Kirk Vorwürfe für den Tod von 200 Besatzungsmitgliedern der *Farragut*, einschließlich Captain Garrovick, durch die Vampirwolke auf dem Planeten Tycho IV. Kirk meinte, er hätte früher auf die Kreatur schießen müssen, erfuhr aber später, dass nichts die Toten hätte retten können. (TOS: „Tödliche Wolken“)

Die Fünf-Jahres-Mission



Kirk während der Fünf-Jahres-Mission auf der *Enterprise*.

Die folgenden Jahre diente Kirk mit Auszeichnung bis zu seiner Beförderung zum Captain 2264, als er das Kommando über die USS *Enterprise* (NCC-1701) übernahm. Mit dem Alter von 31 war Kirk der bis dahin jüngste Offizier, der den Rang eines Captain erreichte. Kirk befehligte die *Enterprise* für insgesamt 22 Jahre. Seinen größten Ruhm erntete er bei der historischen Fünf-Jahres-Mission von 2264 bis 2270 (TOS: „Spitze des Eisbergs“; VOY: „Q2“), die ihn zu einer Legende in der Raumforschung machte (*Star Trek: Treffen der Generationen*).

2267 wurde Kirk als erster Raumschiff-Kapitän überhaupt vor ein Militärgericht gestellt, als er angeklagt wurde, den Tod von Ben Finney verursacht zu haben. Die Verhandlung auf Sternbasis 11 ergab Kirks Unschuld und er wurde freigesprochen (TOS: „Kirk unter Anklage“). Während der Fünf-Jahres Mission sprach Kirk seinen letzten Willen auf Band, das im Falle seines Todes von Commander Spock und Chefarzt McCoy abzuspielen wäre. Nahe des Tholianischen Raums verschwand Kirk mitsamt der USS *Defiant* in einer Raumverzerrung und wurde für tot erklärt.

Seine letzten Befehle drückten seine Hoffnung aus, dass die beiden Freunde trotz ihrer Differenzen zusammenarbeiten werden (TOS: „Das Spinnennetz“). Einmal wurde Kirk durch eine Transporter-Fehlfunktion in zwei Persönlichkeiten gespalten (TOS: „Kirk : 2 = ?“). Außerdem wäre Kirk fast an der Veganischen Choriomeningitis gestorben. (TOS: „Fast unsterblich“)

Bei einigen von Kirks Unternehmungen kam es zu Zeitreisen. Laut der Föderationsbehörde für temporale Ermittlungen hat Kirk, der manchmal Vorschriften ignorierte, wenn er es für das Gemeinwohl für nötig erachtete, 17 verschiedene Verletzungen der Zeitlinie während seiner Karriere begangen, mehr als jede andere Person in den Aufzeichnungen (DS9: „Immer die Last mit den Tribbles“). Kirk ging sechsmal in der Zeit zurück (TOS: „Implosion in der Spirale“, „Ein Planet, genannt Erde“, „Morgen ist Gestern“, „Griff in die Geschichte“, „Portal in die Vergangenheit“; *Star Trek IV: Zurück in die Gegenwart*) und einmal vorwärts (*Star Trek: Treffen der Generationen*).

Kirks Quartier an Bord der USS *Enterprise* (NCC-1701) war auf Deck 5 (TOS: „Reise nach Babel“). Während dieser Fünf-Jahres-Mission entwickelte sich Kirks Freundschaft mit den Offizieren Spock und McCoy, die das ganze Leben lang halten sollte. Die Mission wird allgemein als eine der erfolgreichsten ihrer Zeit angesehen.

Spätere Karriere

Nach der Rückkehr der *Enterprise* von ihrer Fünf-Jahres-Mission im Jahr 2270 wurde Kirk zum Rear Admiral befördert und wurde Chef der Einsatzplanung, während die *Enterprise*, nun auf Vorschlag von Kirk unter dem Kommando von Willard Decker, im Raumdock umgerüstet wurde. Zweieinhalb Jahre später übernahm Kirk das Kommando über das Schiff, als die Erde von V'Ger bedroht wurde, er akzeptierte zu diesem Zweck eine vorübergehende Dienstgradherabsetzung zum Captain (*Star Trek: Der Film*). Kirk trat 2281 aus dem Aktiven Dienst zurück und hatte kurze Zeit später eine Beziehung mit Antonia (*Star Trek: Treffen der Generationen*).

Kirk kehrte im Jahr 2284 zur Sternenflotte zurück (*Star Trek: Treffen der Generationen*) und wurde Lehrer an der Sternenflotten-Akademie im Rang eines Admirals. Kirk war unzufrieden mit seiner Bodenpersonal-Rolle und nahm den aktiven Dienst 2285 wieder auf als Khan Noonien Singh die USS *Reliant* entführte und das Genesis-Projektil stahl. Dabei starb Kirks enger Freund Spock, als er in einem strahlenverseuchten Raum Reparaturen ausführte, ohne die das Schiff zerstört worden wäre (*Star Trek II: Der Zorn des Khan*). Nachdem er erfahren hat, dass Spocks *katra* überlebt hat, stahlen Kirk und seine früheren Offiziere von der USS *Enterprise* das Schiff aus dem Raumdock um den wiederbelebten Körper von Spock vom Genesis-Planeten nach Vulkan zu bringen, wo Spocks Körper und Geist wiedervereinigt wurden. Kirk befahl die Zerstörung der *Enterprise*, um ihre Übernahme durch Klingonen zu verhindern. (*Star Trek III: Auf der Suche nach Mr. Spock*)

Kirk und seine Offiziere wurden wegen neun Vergehen gegen Sternenflotten-Bestimmun-



Rear Admiral Kirk (2273)

gen angeklagt und vor ein Kriegsgericht gestellt. Angesichts der tatsächlichen Vorkommnisse wurden allerdings alle Anklagen niedergelegt mit Ausnahme der Befehlsverweigerung gegenüber einem höherrangigen Offizier von Admiral Kirk, der er schuldig gesprochen wurde. Der Föderationsrat verfügte aufgrund seiner Verdienste um die Rettung der Erde (eine fremde Sonde verursachte verheerende Umweltschäden bei dem Versuch mit den inzwischen ausgerotteten Buckelwalen Kontakt aufzunehmen), dass Kirk lediglich zum Captain degradiert wird und das Kommando über das zweite Raumschiff USS *Enterprise* (NCC-1701-A) erhält. (*Star Trek IV: Zurück in die Gegenwart*) Kirk kommandierte dieses Schiff für weitere sieben Jahre.



Kirk und sein Erzfeind General Chang.

Der Höhepunkt seiner Karriere war die Eskorte des klingonischen Kanzlers Gorkon zur Erde zu einer Friedenskonferenz 2293. Kirk war seit Jahren über den von Klingonen verursachten Tod seines Sohnes verbittert und opponierte gegen Gorkons Friedensinitiative. Insbesondere, dass ausgerechnet er der Überbringer des Olivenzweigs der Föderation sein soll. Während dieser Mission töteten Attentäter aus den Reihen seiner Mannschaft den Kanzler. Kirk wurde daraufhin zusammen mit McCoy verhaftet und fälschlicherweise des Mordes an Gorkon angeklagt. In Wirklichkeit hatten sich Kräfte aus den Reihen der Föderation wie auch der Klingonen verschworen, um in einer Art haßerfüllter Zusammenarbeit Gorkons Initiative zu stoppen. Sie wurden auf den berüchtigten Strafasteroïden Rura Penthe, auch bekannt als der „Fremdenfriedhof“ eingeliefert, aber Kirk und McCoy entkamen rasch. Er flog mit der *Enterprise* nach Khitomer um ein weiteres Attentat, diesmal auf den Föderationspräsidenten, zu verhindern und rettete die historische Konferenz von Khitomer vor weiteren Angriffen. Drei Monate nachdem die Verträge von Khitomer unterzeichnet waren, zog sich Kirk zum zweiten Mal aus der Sternenflotte zurück. (*Star Trek VI: Das unentdeckte Land*)

Orden und Auszeichnungen

Bis zum Jahr 2267 hat Kirk eine eindrucksvolle Liste von Belobigungen und Tapferkeitsmedaillen der Sternenflotte erhalten, darunter:

- den Palmzweig der Axanar Friedensmission, (*siehe auch Axanar, Schlacht von Axanar und Garth von Izar*)
- den Grankitischen Orden für taktische Leistungen (Exzellenz-Klasse),
- die Preantarianische Auszeichnung am Band (I. und II. Klasse).
- die Ehren-Medaille
- die Silberne Palme mit Trauben
- die Ehrenvolle Erwähnung der Sternenflotte der Herausragenden Tapferkeit
- und den Kragitischen Helden-Orden.

(TOS: „Kirk unter Anklage“)

Als Kirk 2268 fälschlicherweise für tot erklärt wurde, öffnen Spock und McCoy seinen Safe. Dort finden sie eine goldene Medaille von Kirk, die eine Mann darstellt, der Stufen ersteigt (TOS: „Das Spinnennetz“).

Persönliche Überzeugungen

Kirk hat ein ausgeprägtes Pflichtgefühl gegenüber seinen Freunden, seinen Untergebenen und gegenüber der Sternenflotte. Er ist überzeugt, dass der Mensch geboren ist, um zu kämpfen und zu arbeiten und stagnierte, wenn es keine unerfüllten Wünsche und Herausforderungen mehr geben würde. Er glaubt eben so fest daran, dass der Schmerz einen Menschen zu dem macht, was er ist (TOS: „Falsche Paradiese“; *Star Trek V: Am Rande des Universums*).

Frauen

Kirk war bekanntermaßen nicht geschaffen für langanhaltende Beziehungen zu Frauen. Obwohl er mit vielen Frauen Affären hatte, galt seine ganze Leidenschaft seinem Schiff und seiner Karriere.

Ein paar Jahre vor seinem Kommando über die erste *Enterprise* begann Kirk eine Beziehung mit Dr. Carol Marcus. Sie hatten ein Kind, David Marcus, aber Kirk und Carol blieben nicht zusammen, weil ihre jeweiligen Laufbahnen in verschiedene Richtungen führten. Kirk war an der Erziehung seines Sohnes auf Wunsch der Mutter nicht beteiligt. Er hatte keinen Kontakt zu ihm bis 2285, als Carol und David zusammen am Genesisprojekt arbeiteten und Kirk sie vor Khans Rache schützte. Dadurch kamen Kirk und sein Sohn sich wieder näher (*Star Trek II: Der Zorn des Khan*). Tragischerweise wurde David kurz danach von dem klingonischen Offizier Kruge auf dem Genesis-Planeten ermordet. (*Star Trek III: Auf der Suche nach Mr. Spock*)

Andere erwähnenswerte Romanzen in Kirks Leben waren Ruth, während seiner Zeit auf der Sternenflotten-Akademie (TOS: „Landurlaub“); Janice Lester, mit ihr war er immerhin ein Jahr auf der Akademie zusammen (TOS: „Gefährlicher Tausch“); Janet Wallace, eine Wissenschaftlerin, die später sein Leben rettet (TOS: „Wie schnell die Zeit vergeht“); Areel Shaw, die, Ironie des Schicksals, gegen Kirk als Anklägerin im Kriegsgerichts-Verfahren um Benjamin Finneys angeblichen Tod auftritt (TOS: „Kirk unter Anklage“); Miramanee, eine Frau auf Amerind, die Kirk 2268 heiratete, als er unter Amnesie litt. Miramanee wurde schwanger, aber Mutter und Kind wurden in einem Eifersuchtsdrama getötet. (TOS: „Der Obelisk“) In Antonia verliebte sich Kirk während seinem ersten Ruhestand und verzieh es sich nie, ihr keinen Heiratsantrag gemacht zu haben. (*Star Trek: Treffen der Generationen*) Den wohl tragischsten Ausgang nahm Kirks Beziehung zu Edith Keeler, einer amerikanischen Sozialarbeiterin in den 1930ern. Bei einer Zeitreise stellte sich heraus, dass Keeler eine Schlüsselfigur der Geschichte der Erde



Kirks einzige wahre Liebe, die USS *Enterprise*.

ist. Kirk musste ihren Tod zulassen, um eine verheerende Änderung der Zeitlinie zu verhindern. (TOS: „Griff in die Geschichte“)

Der Nexus

Kurz nach seinem zweitem Rücktritt begleitete Kirk seine Freunde Montgomery Scott und Pavel Chekov als Ehrengäste auf der Jungfernfahrt des *Excelsior*-Klasse Raumschiffs USS *Enterprise* (NCC-1701-B) im Jahre 2293. Die Reise war nicht viel mehr als eine zeremonielle Fahrt; die *Enterprise*-B war weder voll ausgestattet noch bemannt. Während der Reise empfing das Schiff einen Notruf von zwei El-Aurianischen Flüchtlingsschiffen, die in einer Energieverzerung namens Nexus gefangen waren.

Die *Enterprise*-B reagierte auf den Notruf und während des Rettungsversuches verschwand Kirk, als er versuchte, Änderungen an den Deflektorsystemen vorzunehmen, die es dem Schiff ermöglichen würden, der Energieverzerrung zu entkommen. Obwohl Kirk in dieser Realität tatsächlich tot war, wurde später entdeckt, dass er in Wirklichkeit im Nexus verschwunden war, welcher sich als temporale Anomalie herausstellte. Er blieb im Nexus bis 2371, als er zustimmte die Anomalie zu verlassen um seinem nachfolgendem *Enterprise* Captain Jean-Luc Picard zu helfen, den geisteskranken Wissenschaftler Dr. Tolian Soran daran zu hindern, das Veridian System zu zerstören. Kirk war erfolgreich darin, die Veridianer zu retten, aber sein heldenhafter Versuch kostete ihm sein Leben durch die Hand von Soran. James T. Kirk ist in einem simplen Steinhaufen auf der Spitze eines Berges auf dem Planeten Veridian III begraben (*Star Trek: Treffen der Generationen*).

Chronologie

2233: 22. März, Kirk wird in Riverside, Iowa auf der Erde geboren

2250: besteht Eingangsprüfung für die Sternenflotten-Akademie

2254: besteht Abschlußprüfung der Sternenflotten-Akademie. Dient zusammen mit Benjamin Finney auf der USS *Republic*.

2257: dient auf der USS *Farragut* unter dem Kommando von Captain Garrovick.

2263: Zum Captain befördert, erhält das Kommando über die USS *Enterprise* (NCC-1701).

2266: Zerstört einen romulanischen Bird of Prey der die Neutrale Zone durchquerte und einige Außenposten der Föderation angriff.

2267: wurde als erster Sternenflotten-Captain unter Mordanklage im Todesfall Benjamin Finney vor ein Kriegsgericht ge-

stellt. Während der Verhandlung wird Finney jedoch lebend entdeckt.

2268: Verantwortlich für den Diebstahl einer romulanischen Tarnvorrichtung bei einer verdeckten Geheimdienstaktion der Sternenflotte.

2270: Zum Rear Admiral befördert als Chef der Einsatzplanung.

2273: Wieder zum Captain der USS *Enterprise* (NCC-1701) ernannt, um die Gefahr durch V'Ger zu bannen.

2281: Zieht sich aus der Sternenflotte zurück.

2284: Kehrt zur Sternenflotte zurück, um die Sternenflotten-Akademie zu leiten.

2285: Übernimmt ein zeitlich begrenztes Kommando über die USS *Enterprise* (NCC-1701) für eine Routine Trainings-Mission. Sieht sich gezwungen die USS *Reliant* zu zer-

stören, um Khan Noonien Singh daran zu hindern, mit dem Genesis-Projektil zu fliehen.

2286: Wieder vor dem Kriegsgericht. Wird wegen Befehlsverweigerung schuldig gesprochen, begangen bei der Rettung seines Ersten Offiziers Spock vom Genesis-Planet. Zum Captain degradiert erhält er das Kommando

über die USS *Enterprise* (NCC-1701-A).

2293: Rettet die Khitomer-Konferenz zusammen mit Captain Hikaru Sulu von der USS *Excelsior*. Geht in den Ruhestand und wird scheinbar bei der Jungfernfahrt der USS *Enterprise* (NCC-1701-B) getötet.

2371: Entkommt dem Nexus, stirbt auf Veridian III.

Hintergrundinformationen

Kirk wurde von William Shatner gespielt, seine Synchronstimme erhielt er fast ausschließlich von Gert-Günter Hoffmann.

Auf dem Grabstein von Kirk in TOS: „Spitze des Eisbergs“, als Gary Mitchell Kirk töten wollte, stand der Name „James R. Kirk“. Dies wurde jedoch später nicht mehr berücksichtigt und wird als fehlerhafte Darstellung interpretiert.

In der Episode „Das Spinnennetz“ öffnen Spock und McCoy Kirks Safe in seiner Kabine. Da Kirk für tot erklärt wurde, wollen sie sein Testament lesen. Sie tippen die Kombination 5-3-4 ein, während Kirk als Kombination in der Episode „Falsche Paradiese“ die Kombination 5-2-3-1 verwendet.

Dies ist ein exzellenter Artikel. Wir sind der Meinung, dass dies eines der besten Beispiele für die Arbeit unserer Memory Alpha-Gemeinschaft ist. Wenn du diesen Artikel noch weiter verbessern möchtest, kannst du ihn natürlich jederzeit bearbeiten.

Dieses PDF wurde aufgrund des Inhalts der Memory-Alpha-Seite »James T. Kirk« in der Version vom 22. Januar 2007 erstellt. Eine vollständige Liste aller Autoren finden Sie unter folgendem Link vor: http://memory-alpha.org/de/index.php?title=James_Tiberius_Kirk&oldid=112798

Der Inhalt steht unter der »Creative Commons«-Lizenz in der *Namensnennung-NichtKommerziell-Weitergabe unter gleichen Bedingungen Version 2.5*, was bedeutet, sie dürfen den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich aufführen, sowie Bearbeitungen anfertigen, sofern die folgenden Bedingungen eingehalten werden:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechtsinhabers nennen.

Keine kommerzielle Nutzung. Dieser Inhalt darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie diesen Inhalt bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für einen anderen Inhalt verwenden, dann dürfen Sie den neu entstandenen Inhalt nur unter Verwendung identischer Lizenzbedingungen weitergeben.

Für die Bilder gilt folgende Richtlinie: »Das Urheberrecht der Bilder gehört **Paramount Pictures** bzw. **CBS Paramount Television**. Der Gebrauch darf die »fair use«-Richtlinien der Copyright-Rechte der USA nicht verletzen.«